

Airbus Helicopters treibt Forschung an Hochgeschwindigkeits-Hubschrauber im Rahmen von Clean Sky 2 voran

- Testkampagne im Windtunnel bestätigt aerodynamische Auslegung und läutet Designstart für den Demonstrator ein.
- Zahlreiche europäische Unternehmen sind bereits an der Entwicklung aller Hauptkomponenten des Demonstrators beteiligt.
- Flugtestphase soll noch vor Ende 2020 beginnen.

Berlin, 1. Juni 2016 – Airbus Helicopters hat 2016 bereits einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung des Hochgeschwindigkeits-Verbunddemonstrators erreicht, der aktuell im Rahmen des europäischen Forschungsprogramms „Clean Sky 2“ entsteht. Ein Mockup der bahnbrechenden Hubschrauberzelle wurde jetzt in einem Airbus-Werk im Windtunnel getestet. Wie die Tests zeigten, erfüllt das gewählte Design die Anforderungen an Effizienz, Nachhaltigkeit und Leistung, sodass nun Kurs auf die Fertigstellung des Vordesigns Ende 2016 genommen werden kann. Das Gesamtprojekt hat mit Ende des Vordesigns seinen ersten offiziellen Meilenstein mit allen Hauptpartnern erreicht.

Der Clean-Sky 2-Demonstrator von Airbus Helicopters basiert auf den Erfahrungen mit dem Hubschrauber X³, der als eigenfinanzierter Technologiedemonstrator von Airbus Helicopters neue Rekorde aufgestellt hat. Der neue Demonstrator soll nun dabei helfen, die aerodynamische Verbundkonfiguration neu zu definieren, sie stärker auf den Betrieb auszurichten und künftige Forderungen nach schnelleren, wirtschaftlicheren, leiseren und emissionsärmeren Maschinen zu erfüllen. Der Prototyp wird voraussichtlich 2019 in die Flugerprobung starten.

„Wir freuen uns, dass wir dieses Projekt im Auftrag der Organisation Clean Sky Joint Undertaking und der zahlreichen europäischen Unternehmen ausführen, die an der Entwicklung beteiligt sind“, sagte Jean-Brice Dumont, Chief Technical Officer von Airbus Helicopters. „Wir wollen der Maßstab in der Hubschrauberindustrie werden und folgen daher beim hubschraubergestützten Transport einer kühnen Zukunftsvision. Mit unserem Clean Sky 2-Demonstrator wollen wir uns nicht nur auf Geschwindigkeit konzentrieren, sondern auch den Ausgleich zwischen Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Missionsleistung schaffen, damit Highspeed künftig auch smart ist. Eine höhere Geschwindigkeit und Reichweite sind üblicherweise durch den Kostenfaktor beschränkt. Dem möchten wir ein Ende setzen und neuen Missionspaketen bis 2030 und darüber hinaus den Weg ebnen – mit Rettungs- oder Transportservices zur Unterstützung der Bürger Europas.“

Die Entwicklung des Clean Sky 2-Demonstrators erfolgt über ein großes europäisches Netzwerk mit zahlreichen Industriepartnern, die ihre technischen Fertigkeiten und Kenntnisse für das Projekt einbringen. So sind Standorte von Airbus Helicopters in Frankreich, Deutschland, Spanien und Polen beispielsweise am Struktur- und Mechanikdesign beteiligt, während Länder wie Rumänien, Italien und Großbritannien ihre Expertise in verschiedenen Arbeitspaketen für Design und Produktion einbringen.

„Das Clean Sky 2-Demonstratorprojekt LifeRCraft wird Kapazitäten aus der gesamten europäischen Forschung bündeln und Technologielücken bei Systemen, Strukturen und Gesamtdesign schließen“, betonte Ron Van Manen, Programmmanager von Clean Sky 2. „Außerdem wird es zeigen, dass das Konzept eines Verbundhubschraubers tragfähig ist und der Luftfahrt eine bahnbrechend neue Kombination aus Nutzlastkapazität, Reichweite und Geschwindigkeit liefern kann. Gerade wenn eine schnelle Reaktion oder besondere Reichweite gefordert ist, beispielsweise beim Katastrophenmanagement, Verletzentransporten oder Such- und Rettungsflügen, kann dieses Konzept der Öffentlichkeit großen Nutzen bieten und neue Marktchancen eröffnen, die Europas hervorragende Wettbewerbsposition im Hubschraubersektor noch weiter stärken.“

Über Airbus Helicopters (www.airbushelicopters.com)

Airbus Helicopters, eine Division der Airbus Group, stellt die weltweit effizientesten zivilen und militärischen Hubschrauberlösungen zur Verfügung. Über 3.000 Kunden in 154 Ländern betreiben insgesamt circa 12.000 unserer Hubschrauber und absolvieren dabei jährlich über 3 Millionen Flugstunden. An seinen Standorten beschäftigt Airbus Helicopters mehr als 22.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2015 einen Gesamtumsatz von 6,8 Milliarden Euro.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Guillaume Steuer
Tel: + 33 (0)4 42 85 98 92
Mob: + 33 (0)6 73 82 11 67
guillaume.steuer@airbus.com

Claas Belling
Tel: + 49 (0)906 71 4565
Mob: +49 (0)151 6885 4939
claas.belling@airbus.com